



## **Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (EU-DSGVO) für die Verwaltung der örtlichen Aufwandsteuern im Bereich Abgaben des Referates Finanzen der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L.**

Soweit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen mit dem Bereich Abgaben des Referates Finanzen der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. in Kontakt treten, weil sie Hundesteuer, Vergnügungssteuer oder Zweitwohnsteuer (sogenannte „Aufwandsteuern“, Art. 106 Abs. 6 Grundgesetz) zahlen, diesbezüglich Erklärungen abgeben, Steuererstattungen oder Steuervergünstigungen beanspruchen wollen, müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Die nachfolgenden Informationen betreffen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu steuerlichen Zwecken, soweit die Abgabenordnung unmittelbar oder mittelbar anzuwenden ist, etwa nach den Vorschriften aus § 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes.

Im Besteuerungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn der Steuer- und Abgabebereich personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Der Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten sind dabei sehr wichtig, wobei die personenbezogenen Daten stets vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften behandelt werden.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

### **1. Wer sind wir?**

„Wir“ sind der Steuer- und Abgabebereich im Referat Finanzen der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. und damit zuständig für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu kommunalen steuerlichen Zwecken der Großen Kreisstadt Weißwasser/O.L..

Hinweis: Die Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. ist auch als Verwaltungsstelle für die Gemeinde Weißkeißel zuständig.

### **2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?**

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., vertreten durch den **Oberbürgermeister**, Marktplatz, 02943 Weißwasser/O.L., richten bzw. wenn Sie Bürger der Gemeinde Weißkeißel sind, richten Sie dies an den **Bürgermeister der Gemeinde Weißkeißel**, Straße der Jugend 2, 02957 Weißkeißel. Darüber hinaus können Sie sich an den **Datenschutzbeauftragten** der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L., E-Mail: [datenschutz@weisswasser.de](mailto:datenschutz@weisswasser.de) / Tel.-Nr. 03576 265-403, wenden.

### **3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?**

Um unsere Aufgabe zu erfüllen, die örtlichen Verbrauchs- und Aufwandsteuern nach den Vorschriften der Abgabenordnung, der Steuergesetze und der kommunalen Steuersatzungen gleichmäßig festzusetzen und zu erheben, benötigen wir von Ihnen personenbezogene Daten (§ 85 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes).



Ihre personenbezogenen Daten werden in dem steuerlichen Verfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen dürfen wir die zur Durchführung eines steuerlichen Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere steuerliche oder nichtsteuerliche Zwecke verarbeiten und weitergeben. Außerhalb gesetzlicher Verpflichtungen dürfen personenbezogene Daten nur mit (und im Rahmen) Ihrer Zustimmung erhoben, genutzt oder verarbeitet werden.

*Beispiel zur Verarbeitung:*

*Die zur Festsetzung der Hundesteuer vom Steuer- und Abgabebereich des Referates Finanzen der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. erhobenen Daten werden bei der Hundesteuerveranlagung verarbeitet.*

*Beispiele zur Weiterverarbeitung:*

*Stellt die kommunale Behörde im Ergebnis von Ermittlungen zur Zweitwohnungssteuer eine Unrichtigkeit des Melderegisters fest, informiert sie nach § 6 Abs. 2 Bundesmeldegesetz die zuständige Meldebehörde.*

#### **4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?**

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Personenkonto,
- für die Festsetzung und Erhebung der Steuern erforderliche Informationen, z. B.
  - Einnahmen (z. B. Einnahmen aus dem Betrieb von Spielautomaten),
  - Angaben (z. B. Miethöhe für Zweitwohnungen),
  - Daten zu Art, Größe und Beschaffenheit von Zweitwohnungen sowie zu Mitbewohnern,
  - Befreiungstatbestände (Eheurkunde, Arbeitsvertrag),
  - Daten zur Dauer von Hundehaltungen,
  - Bankverbindungen,
  - Angaben über geleistete oder erstattete Steuern,
  - Angaben über abgegebene Steuererklärungen und gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.
- für die Entscheidung über Billigkeitsmaßnahmen oder im Beitreibungsverfahren erforderliche Informationen; z. B. Angaben zu persönlichen wirtschaftlichen Verhältnissen, auch zu gegebenenfalls unterhaltsverpflichteten Personen, werden nur erhoben, wenn durch den Steuerpflichtigen entsprechende Anträge gestellt werden oder eine ausstehende Forderung zwangsweise beigetrieben werden muss. In diesem Zusammenhang können ausnahmsweise auch besondere Kategorien personenbezogener Daten, sogenannte „sensible Daten“, zu erheben sein.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten sowohl bei Ihnen selbst, z. B. durch Ihre Steueranmeldungen, Steuererklärungen, Mitteilungen und Anträge, darüber hinaus aber auch bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

*Beispiele für Mitteilungen von Dritten:*

- *Meldebehörden übermitteln Meldedaten,*
- *Gewerbeordnungsbehörden übermitteln Daten über die Genehmigung zur Aufstellung von Spielautomaten,*
- *Behörden übermitteln Daten über Zahlungen und Verwaltungsakte.*

Können wir einen steuerrelevanten Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben (z. B. Auskunftersuchen an Vermieter zu bestehenden Mietverhältnissen). Im Vollstreckungsverfahren können wir Daten bei Drittschuldern (z. B. Kreditinstitut oder Arbeitgeber) erheben. Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.



## 5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Im weitgehend automationsgestützten Erhebungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten auf dem eigenen Server der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. gespeichert und dann in zumeist maschinellen Verfahren der Auszahlung, der Überwachung von Zahlungsfälligkeiten oder dem Forderungseinzug zugrunde gelegt.

Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Übermittlung Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards passen wir den technologischen Entwicklungen an. Sämtliche an und von uns übermittelten Daten werden durch geeignete Verschlüsselungsverfahren, während und nach ihrem Transport, geschützt.

Papierunterlagen mit personenbezogenen Daten (Anträge, Bescheide u. ä.) werden verschlossen in den Räumlichkeiten des Bereiches Abgaben des Referates Finanzen bzw. im Verwaltungsarchiv der Stadtverwaltung Weißwasser/O.L. aufbewahrt.

## 6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem steuerlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Verwaltungsgerichte, Finanzämter oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

*Beispiele:*

- *Bei der Hundesteuer darf in Schadensfällen Auskunft über Namen und Anschriften des Hundehalters an Behörden gegeben werden.*
- *Mitteilung von Besteuerungsgrundlagen und Steuerbeträgen geben wir an Finanzämter und andere Städte und Gemeinden zur dortigen Festsetzung von Abgaben, die an diese Daten anknüpfen.*

## 7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für das Besteuerungsverfahren erforderlich sind. Maßstab hierfür sind die der jeweiligen Forderung zugrundeliegenden Verjährungsfristen (bei abgaberechtlichen Kassenverfahren z. B. §§ 228 bis 232 der Abgabenordnung in Verbindung mit § 3 Abs. 1 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes, bei zivilrechtlichen Forderungen z. B. §§ 195 bis 218 BGB). Aus speziellen Vorschriften der forderungserhebenden Behörde können sich Abweichungen ergeben.

## 8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

### • Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO)

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Abgabeart und Jahr) und zum Verfahrensabschnitt (etwa Festsetzung, Vollstreckung) gemacht werden.

### • Recht auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO)

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.



### • **Recht auf Löschung (Art. 17 EU-DSGVO)**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

### • **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO)**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse (z. B. gesetzmäßige und gleichmäßige Besteuerung) besteht.

### • **Recht auf Widerspruch (Art. 21 EU-DSGVO)**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (z. B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens).

### • **Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO).**

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf die Einwilligung betroffener Personen, können die betroffenen Personen diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

### Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (etwa, soweit durch eine Auskunftserteilung Rechte Dritter betroffen sein könnten). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen in der Regel innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

### **Beschwerderecht (Art. 77 EU-DSGVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Eine derartige Beschwerde kann beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten als zuständiger Datenschutzaufsichtsbehörde eingelegt werden. Die Kontaktdaten sind unter [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de) zu finden.

#### **Kontaktdaten des Sächsischen Datenschutzbeauftragten:**

Sächsischer Datenschutzbeauftragter  
Postfach 12 00 16  
01001 Dresden  
Telefon: 0351 493-5401  
Telefax: 0351 493-5490  
Email: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de)  
Internet: [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de)

## **9. Wo bekommen Sie weitergehende Informationen?**

Weitere Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Internetseite des Sächsischen Datenschutzbeauftragten (<http://www.datenschutz.sachsen.de>).